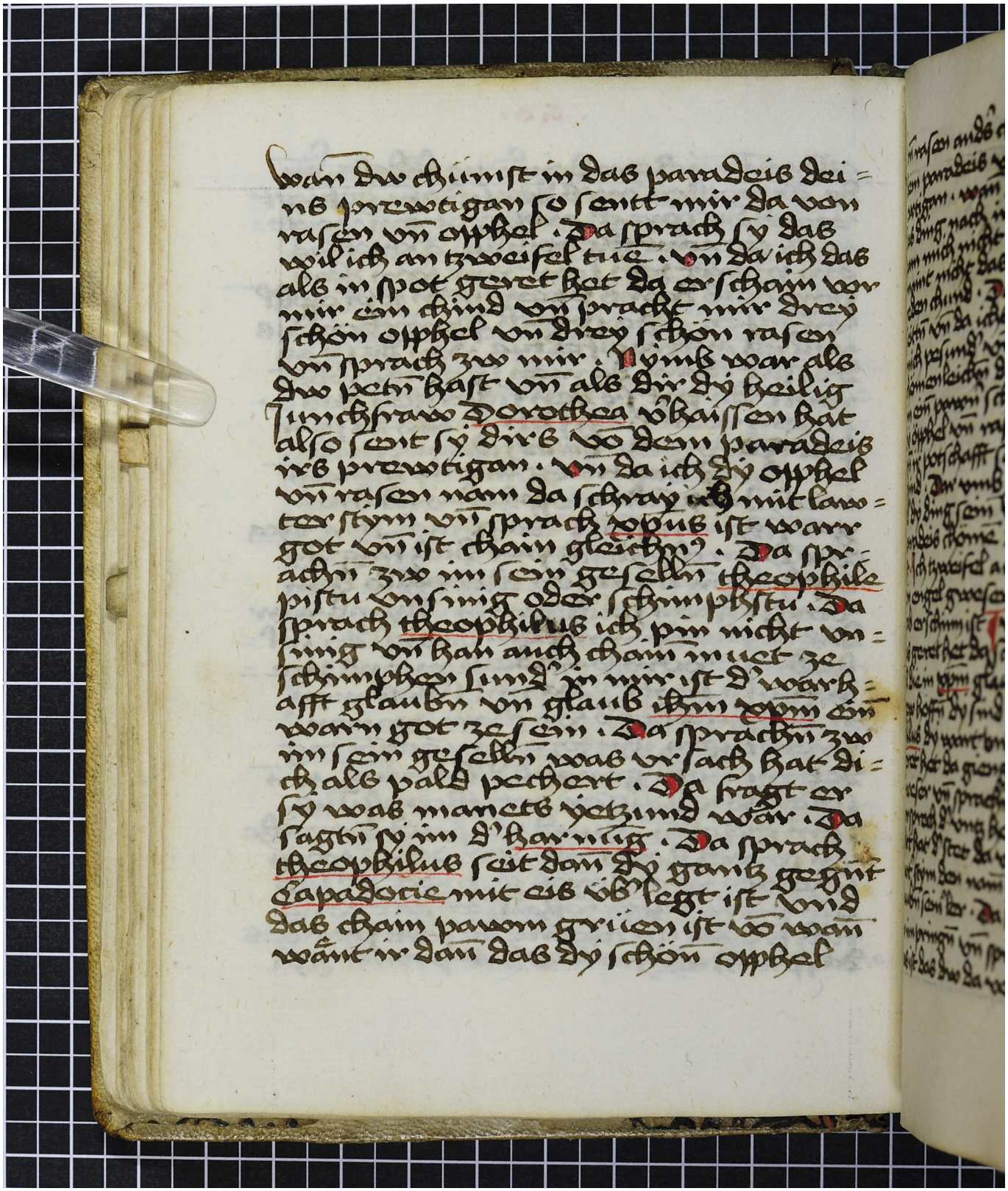
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wan dw chumst in das paradeis dei=
ns prewtigam so sentt mir da von
rasen vn opphel. Da sprach sy das
wil ich an zweifel tue. vn da ich das
als in spot gerett hat da erschain vor
mir ein chind vn sprach mir drey
schön opphel vn drey schön rasen
vn sprach zw mir. Nymb war als
dw petn hast vn als dir dy heilig
Junchfraw Dorothea vbraissen hat
also sent sy dirs vo dem paradeis
irs prewtigam. vn da ich dy opphel
vn rasen nam da schray ich mit law=
ter stym vn sprach wpus ist warr
got vn ist chain gleichn. Da spr=
achn zw im sein gesellen theophile
pistu vnsinig oder schimpfstu. Da
sprach theophilus ich pin nicht vn=
sinig vn han auch chain muet ze
schimpfen sind. In mir ist d' warh=
afft glaubn vn glaub ihm wem ein
warn got ze sein. Da sprachn zw
im sein gesellen was vrsach hat di=
ch als pald pechert. Da fragt er
sy was manets yetzind war. Da
sagtn sy im d' harnisch. Da sprach
theophilus seit dem dy ganz gehnt
capadorie mit eis vbersegt ist vnd
das chain parm gruen ist vo wan
wänt ir dan das dy schön opphel